



© Margherita Spiluttini

Wohnanlage 'Pfründeweg'

Pfründeweg
6832 Rötis, Österreich

ARCHITEKTUR
Gunter Wratzfeld

FERTIGSTELLUNG
1993

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



30 geförderte Miet-Kauf-Wohnungen, meist 3- und 4-Zimmer-Typen, aufgeteilt auf zwei Blöcke; gereihete, zweigeschossige Häuser mit Gärten und schrägverglasten Klima-Veranden, um einen Innenhof gruppiert (Kinderspielraum) und hofseitig erschlossen; am Dach dann - erreichbar durch eine eigene Stiege und die den Hof umschließende Galerie - weitere vier Wohnungen, große Terrassen.

Die Struktur ist so gegliedert, daß an der Straße schmale Giebfassaden entstehen, entsprechend den Proportionen der Nachbarbauten, während die Längsseiten etwa das Maß des traditionellen Einhofes aufweisen. Begrünte Dächer, mit Wein berankte Fassaden als Hommage an die lokale Weinkultur. Einige grobe Details mindern jedoch die Freude an diesem engagierten, kompakten Konzept. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Wohnanlage 'Pfründeweg'

DATENBLATT

Architektur: Gunter Wratzfeld

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Wohnbauten

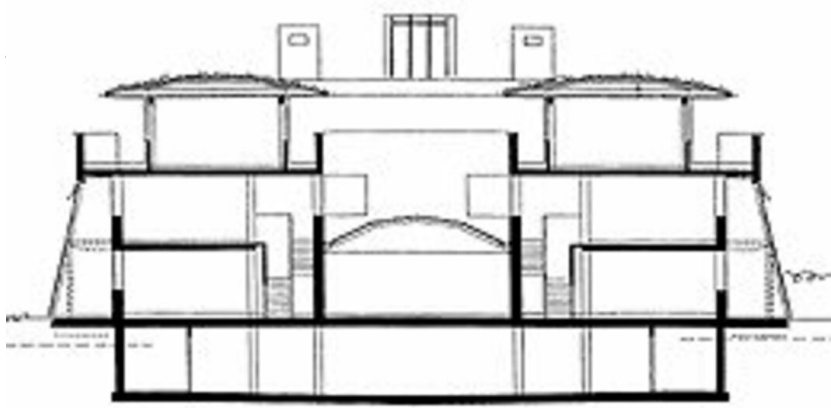
Planung: 1991

Fertigstellung: 1993

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Wohnanlage 'Pfründeweg'



Schnitt